

## **Pfeffenhausen erhält den Colours of Europe Award 2021**

**Pfeffenhausen.** Der Markt Pfeffenhausen ist zum deutschen Gewinner des Colours of Europe Award 2021 gekürt worden. Mit dem Preis würdigt der Verein „Tu was für Europa e. V.“ außergewöhnliches und beispielgebendes kommunales Engagement für die europäische Idee und die Völkerverständigung. Über die Prämierung entschied eine hochkarätig besetzte Jury. Ihr stand Professor Monika Grütters, Staatsministerin im Bundeskanzleramt und Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, vor. Weitere Mitglieder waren der Journalist und Autor Nils Minkmar, Fußball-Profi Neven Subotic, die ehemaligen Oberbürgermeisterin von Chemnitz, Barbara Ludwig, die Vorsitzende der Bundesvereinigung für City- und Stadtmarketing, Bernadette Spinnen, und der Geschäftsführer von Scholz & Friends Agenda, Stefan Wegner. Der Markt Pfeffenhausen, der sich unter eifriger Zuarbeit von Schulleiterin Gabriele Lechner und Michael Wensauer in seiner Funktion als Organisator des Europafestivals um die Auszeichnung bewarb, konnte in vielerlei Hinsicht überzeugen. Staatsministerin Professor Grütters, die Bürgermeister Florian Hölzl zu diesem Erfolg bereits telefonisch gratulierte, sprach davon, dass ein ganz wesentlicher Grund für die Entscheidung pro Pfeffenhausen die langjährige Gemeindeparterschaft mit der Stadt Jaworzyna Śląska gewesen sei. Gerade in diesen Tagen sei es wichtiger denn je, die Beziehungen nach Osteuropa und vor allem zur dortigen Zivilgesellschaft aufrecht zu erhalten. Vor allem die Schülerbegegnungen und die wechselseitigen Besuche seien Ausdruck einer lebendigen Begegnung auf Augenhöhe. Weiter sprach Professor Grütters das Europafestival an, das in Kooperation mit dem Bayerischen Bündnis für Toleranz 2019 in Pfeffenhausen abgehalten worden ist. Begeistert sei die Jury von der Idee gewesen, die renommierten Gäste nicht einfach nur in einen Veranstaltungskomplex zu laden, sondern sie gleichzeitig an verschiedenen Orten des Marktkerns zum Gespräch zu laden. Dies hätte den Dialog und den Austausch über religiöse, kulturelle und politische Grenzen hinweg ganz unmittelbar und auf sehr authentische Art und Weise in den Ort und zu den Menschen gebracht. Bürgermeister Florian Hölzl zeigte sich erfreut: „Wir sind stolz, deutschlandweit auf Platz eins gelandet zu sein. Damit hätten wir wirklich nicht gerechnet. Mein Dank gilt all denjenigen, die sich in und um Pfeffenhausen für die europäische Idee, Toleranz und Völkerverständigung wie auch für politische Teilhabe in ihren unterschiedlichen Bereichen einsetzen. Namentlich darf ich in diesem Zusammenhang unsere Grund- und Mittelschule Pfeffenhausen mit Schulleiterin Gabriele Lechner an der Spitze, den Partnerschaftsverein mit Vereinschef Norbert Zierer und Michael Wensauer als Organisator des Europafestivals nennen.“ Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 7500 Euro dotiert. Bei der offiziellen Preisverleihung werden die Marktvertreter Ende Oktober auch eine speziell gefertigte Europaflagge erhalten. Weiter wird der Markt Pfeffenhausen von nun an im Netzwerk der Gewinnerkommunen des Colours of Europe Award mit in den Vorjahren prämierten Kommunen eng zusammenarbeiten.